

Leitbild der Lebenshilfe Solingen

Wir begleiten und unterstützen Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung auf ihrem Weg in ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben. Unsere Leistungen und Einrichtungen dienen den Menschen und ihren Familien zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Verwirklichung von Teilhabe.

Rechte schützen

Wir schützen das Recht eines jeden Menschen auf einen würdevollen Umgang. Jeder Mensch hat die gleichen Rechte. Kinder bedürfen eines besonderen Schutzes und einer besonderen Fürsorge. Die UN-Behindertenrechtskonvention und die UN-Kinderrechtskonvention regeln die Rechte von Menschen mit Behinderung und Kindern. Die Konventionen sind Grundlage unserer Arbeit.

Verschiedenheit respektieren

Jedes menschliche Leben ist schützenswert. Wir nehmen Menschen in ihrer Verschiedenheit an. Egal welche Behinderung der Mensch hat, woher er kommt, woran er glaubt und wen er liebt. Wir begegnen allen Menschen mit Toleranz und ohne Vorurteile. Die Lebenshilfe Solingen setzt sich für eine vielfältige und offene Gesellschaft, in der Teilhabegerechtigkeit und ein respektvolles Miteinander verwirklicht werden sollen, ein.

„Nein“ zu Gewalt

Wir lehnen jede Form von Gewalt (körperliche, seelische, sexualisierte, strukturelle und materielle Gewalt) ab. Gewalt ist leider nicht immer vermeidbar. Aber wir treten potentieller Gewalt entschieden und konsequent entgegen. Unser Ziel ist, in allen Einrichtungen eine gewaltsensible Umgebung zu schaffen. Das bedeutet, bei Gefährdungssituationen nicht wegzuschauen oder zu bagatellisieren, sondern achtsam zu sein und zu handeln. Einrichtungsspezifische Kinderschutzkonzepte und das Gewaltschutzkonzept der Solinger Werkstätten beinhalten Präventions- und Interventionsmaßnahmen sowie Hilfsangebote für betroffene Personen. So ist ein professioneller und verbindlicher Handlungsablauf in allen Einrichtungen der Lebenshilfe Solingen gewährleistet.

Lebensqualität verbessern

Wir erbringen qualitativ hochwertige Dienstleistungen von der Geburt bis zum Rentenalter. Familien erfahren in der Frühförder- und Beratungsstelle sowie im Familienzentrum Alsenbande professionelle Unterstützung in den Bereichen frühkindliche Förderung, Betreuung und Beratung. Die Solinger Werkstätten ermöglichen Teilhabe an Bildung, Qualifikation und Arbeit. Darüber hinaus gibt es verschiedene Freizeitangebote mit dem Schwerpunkt „Sport und Bewegung“.

Personenzentriert fördern

Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinen individuellen Fähigkeiten, Wünschen und Bedürfnissen. Ressourcen einer Person mit Beeinträchtigung sind zu ermitteln und individuell zu fördern, dabei sind deren Bedürfnisse, Wünsche und Ansichten zu berücksichtigen und einzubeziehen. Passgenaue Maßnahmen zur Förderung werden erarbeitet und ihre Wirksamkeit wird überprüft. Fördermaßnahmen werden kontinuierlich angepasst und weiterentwickelt.

Lebenslang lernen

Wir betrachten lebenslanges Lernen als eine fundamentale Voraussetzung für Teilhabe und Partizipation eines jeden Menschen. Wir fördern die Weiterentwicklung der uns anvertrauten Menschen in beruflichen, sozialen und persönlichen Bereichen ebenso wie die Weiterbildung unserer Beschäftigten.

Selbstbestimmung unterstützen

Wir ermutigen jeden, seine Meinung und seine Wünsche zu äußern. Wir verschaffen jenen Gehör, die nicht so gut für sich sprechen können. Dazu nutzen wir für Kinder und Erwachsenen unterstützende Kommunikationsformen. Wir begleiten Menschen, eigene Wege zu finden, um innerhalb ihrer Möglichkeiten selbstbestimmt zu leben.

Selbstvertretung stärken

Selbstvertretung bedeutet für uns, dass sich Menschen mit Behinderung selbst für ihre Wünsche und Ziele stark machen. Nicht andere Menschen ohne Behinderung entscheiden über oder für Menschen mit Behinderung. Sondern die Menschen mit Behinderung sorgen selbst dafür, dass sich ihr Leben verbessert. Wir stärken die Mitwirkung von Menschen mit Behinderung in unseren Gremien und binden sie in Entscheidungen ein.

Inklusion umsetzen

Wir fördern mit vielfältigen Maßnahmen die Erprobung einer Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Bei Eignung werden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Solinger Werkstätten von unseren Integrationsfachkräften beraten und unterstützt. Ebenso werden die Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarkts von uns beraten und bei Übernahme eines Menschen aus der Werkstatt in eine neue Beschäftigung begleitet.

Inklusive Bildungsangebote des Familienzentrums Alsenbande und der Frühförderung sowie Freizeitangebote des Vereins schaffen soziale Teilhabe für Kinder und Familien sowie erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung.

Nachhaltigkeit achten

Wir möchten verantwortungsbewusst mit den begrenzten Ressourcen der Erde umgehen. Ideen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit unseres Unternehmens stehen wir offen gegenüber und setzen sie im Rahmen unserer Möglichkeiten um.

Zukunft gestalten

Wir werden getragen von den Ideen, Wünschen und Bedarfen der Menschen und Angehörigen, die wir unterstützen. Wir entwickeln unsere Angebote und Konzepte kontinuierlich weiter, um eine zukunftsfähige Gesellschaft mitzugestalten und soziale Gerechtigkeit zu fördern.